

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden

sucht ab 16.08.2019

eine Dramaturgin oder einen Dramaturgen Oper und Schauspiel

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Zu den Aufgaben der/des Dramaturgin/en gehören u.a.:

- Lektorate von Stücken und Texten,
- Produktionsdramaturgie für ausgewählte Produktionen,
- dramaturgische Betreuung verschiedener Inszenierungen und Sonderveranstaltungen in beiden Sparten,
- Recherche von Begleitmaterial und Interpretationshilfen,
- Übernahme von Leitungsdiensten / Direktionsdiensten für Vorstellungen und Gastspiele,
- künstlerische und konzeptionelle Mitarbeit,
- Fortentwicklung des Spielplans in beiden Sparten,
- Redaktion von Programmheften,
- Verfassen von Texten unterschiedlichster Art (für Programmheft, Spielzeitbroschüre, Theaterzeitung, etc.),
- Moderation von Einführungen und Publikumsgesprächen, VHS-Kursen und sonstigen Veranstaltungen des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden,
- enge Zusammenarbeit mit Marketing und Theaterpädagogen.

Worauf kommt es an?

Für die ausgeschriebene Stelle suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit erfolgreich abgeschlossenem Studium der Germanistik, Theaterwissenschaften, Musikwissenschaft, Dramaturgie oder Vergleichbares. Idealerweise verfügen Sie über Theater- und Berufserfahrung in einer ähnlichen Position. Die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung setzen wir voraus.

- **Fachliche Kompetenz:** umfassende Repertoire-Kenntnisse sowie guter Überblick über die gegenwärtige deutschsprachige Theaterlandschaft; hohe Sprachkompetenz, komplexe Inhalte in Wort und Schrift verständlich, präzise und interessant zu präsentieren
- **Soziale Kompetenz:** Teamfähigkeit, die Fähigkeit mit Konflikten umzugehen, Informations- und Kommunikationsstärke, Kooperationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen im Umgang mit Künstlerinnen und Künstlern.

- **Methodische Kompetenz:** konzeptionelles Arbeiten, Koordinationsfähigkeit, zielorientiertes Handeln, Organisationstalent.
- **Persönliche Eigenschaften:** Engagement, selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Hilfsbereitschaft.

Was bieten wir Ihnen?

Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem anspruchsvollen, vielseitigen und dynamischen Aufgabengebiet.

Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrags Bühne (NV Bühne), Sonderregelung Solo.

Menschen mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Wolfgang Behrens, Tel. Nr. 0611 – 132.413 oder per Mail w.behrens@staats theater-wiesbaden.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse sowie Arbeitsproben) senden Sie bitte - per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3 MB) – bis 28.11.2018 an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Personalabteilung
Christian-Zais-Str. 3
65189 Wiesbaden
bewerbung@staats theater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Desweiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.

Bernd Fülle
Geschäftsführender Direktor